Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 5 (1911)

Heft: 18

Rubrik: DesT auben Nacht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Einziges Organ der schweizerischen Taubstummensache.

Mit Unterstützung von Taubstummenanstalten und Taubstummensreunden, von gemeinnützigen Bereinen und Staatsbehörden herausgegeben von Redaktor **Eugen Sutermeister**, landeskirchlicher Taubstummenprediger des Kantons Bern.

5. Jahrgang Nr. 18 Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Abonnement: Jährlich Fr. 3.—, halbjährlich Fr. 1.50. Ausland Fr. 4.20 mit Porto

beschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Salkenplat 16

1911 15. Sept.



Auf seinem Lager hin und her? Die Ruhe, die so übergroße, Sie lastet auf dem herzen schwer.

Wohl für und für ist's still gewesen Ihm überm Tageslauf zuvor, Es drang von all dem lauten Wesen Kein Laut in sein verschlossines Ohr;

Doch durft auch er mit herz und Lippen Vom allgemeinen Menschenglück, Vom vollen Lebensbecher nippen, Der Ton nur prallt' an ihm zurück.

Bat mitgeweint, sich mitgefreuet, Genossen ganz des Tages Pracht, Sein Berz dem Leben auch geweihet, Und alles, alles mitgemacht. Verglimmen nun der Sonne Strahlen Und senkt sich Sinsternis ins Land, Beginnen seines Leidens Qualen Und nehmen balde überhand.

Ihm ist, als müßt' das Blut erkalten Ihm in der ewig stummen Nacht, Als müßt er sest mit händen halten Sein herz, dess' Schlag er fühlt mit Macht.

Es sucht sein Auge zu durchdringen Die Sinsternisse ringsumher, Was sollt' für Augenweid' ihm bringen Das graue düstre Schattenmeer?

Er tastet leis an Tisch und Wände — Sie sind so kalt, daß 60tt erbarm'; Er tastet Kops sich, Brust und Bände — Die einzig nachts noch lebenswarm.

O daß der Tag bald wieder käme Mit seiner Lebensfarbenfreud'! O daß die Nacht ein Ende nähme Mit ihrer Doppeleinsamkeit!

E. S.